



# Maschinenbauhallen TU Darmstadt

Sanierung | Bauen im Bestand |

Denkmalschutz

Technische Universität Darmstadt



Sanierung | Bauen im Bestand | Denkmalschutz  
Technische Universität Darmstadt  
LP 1 – 9  
Bauzeit 02.2022 – voraussichtlich 2025  
4.390 m<sup>2</sup> BGF

Das Hauptaugenmerk der Sanierung des denkmalgeschützten Bestands von 1954, durchgeführt in einer Arbeitsgemeinschaft mit DIA DESIGN IN ARCHITEKTUR aus Darmstadt, liegt auf dem Erhalt des ruhigen Gesamteindrucks und der Erlebbarkeit des industriellen Charakters der vier Werkstatthallen des Fachbereichs Maschinenbau. Auf Schadstoffsanierung, Abbruch und Installationsarbeiten folgt der Einbau neuer Elemente, die durch hohen Vorfertigungsgrad und Effizienz die Bauweise aus der Nachkriegszeit weiterführen. Durch ähnliche Formen fügen sie sich zurückhaltend und harmonisch ein, bleiben aber zugleich durch ihre andere Materialität und Farbigkeit abgesetzt und identifizierbar. Die additiven Ergänzungen lassen sich ohne hohen Aufwand bei Bedarf wieder zurückbauen.

Vorgehängte Fassaden aus Polycarbonat-Mehrkammerstegplatten ermöglichen den Erhalt der Hallenfassaden, die so von innen sichtbar und auch von außen noch ablesbar bleibt. In den Riegelbauten werden die Brüstungen mit einer Innendämmung versehen und die Einfachverglasungen gegen Sonderisolierverglasungen ausgetauscht.

Die hohe Anforderung der Bauaufgabe zielt auf eine ansprechende und wirtschaftlich sinnvoll umsetzbare Planung, die den Ansprüchen der neuen Nutzung ebenso gerecht wird wie denen des Denkmalschutzes.

